

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0285/2012
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	21.06.2012	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ausbau der Straßen Sankt-Apollonia-Weg und Sankt-Severin-Weg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3342 Lohhecke

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschließt, die Straßen „Sankt-Apollonia-Weg“ und „Sankt-Severin-Weg“ im Bereich des B-Planes Nr. 3342 entsprechend der vorgestellten Straßenplanung im „Mischsystem“ auszubauen.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Baumaßnahme wurde bereits mit dem Haushaltsplan 2012/2013 am 8.3.2012 im AUKV beraten und zur Beschlussfassung an den Rat überwiesen.

Die privaten Bautätigkeiten auf den Baugrundstücken sind zwischenzeitlich soweit abgeschlossen, dass der Endausbau der Verkehrsflächen jetzt sinnvoll ist. Für die bereits dort wohnhaften Familien wäre dann auch die Fertigstellung der Außenanlagen mit Anschluss an die Verkehrsflächen möglich.

Im Anschluss an den Ausbau werden Beiträge nach § 127 ff. Baugesetzbuch erhoben. Die zu erwartenden Einnahmen aus den Erschließungsbeiträgen übersteigen die noch zu tätigen Investitionen.

Die überplante Verkehrsfläche erschließt die Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes

Nr. 3342 als deren Erschließungsanlage. Vor Beginn der Hochbauarbeiten im B-Plangebiet wurde dort im Jahre 2007 bereits eine Baustraße angelegt. Sie besteht aus den ungebundenen Tragschichten (Frostschutz- und Schottertragschicht) sowie einer Asphalttragschicht. Die Asphaltbahn wird erhalten, sofern Stärke und Höhenlage in die Ausbauplanung passen.

Die Anlieger und Eigentümer wurden am 24.5.12 durch ein Info-Schreiben mit angehängtem Ausbauplan über die bevorstehende Straßenbaumaßnahme und die damit verbundene Kostenbeteiligung informiert und eingeladen, im Rahmen einer Bürgerinformation den von der Verwaltung entwickelten Planungsvorschlag einzusehen und ggfls. Anregungen oder Bedenken zu äußern. Die Planung hängt im Zeitraum zwischen dem 29.5. und 15.6.2012 im Rathaus Bensberg aus.

Von der Verwaltung wurde ein Ausbauvorschlag entwickelt. Der sieht vor, durch gepflasterte Seitenrinnen bzw. Seitenstreifen die asphaltierte Fahrbahn schlank darzustellen und auf diese Weise zur Geschwindigkeitsdämpfung beizutragen. Sollten Parkstände gewünscht werden, können sie durch Markierungen dargestellt werden. Begrünungen sind in Pflanzkübeln optional möglich.

Die Oberfläche der Fahrbahn ist in Asphalt geplant, für die Rinnen und die seitlichen Mehrzweckstreifen ist Betonpflaster vorgesehen. Die Trennung zwischen Fahr- und Gehbereichen ist niveaugleich.

Im gesamten Planungsbereich werden einheitliche Straßenleuchten installiert.

Ergebnis der Bürgerinformation:

Bei Abfassung dieser Vorlage war der Zeitraum der Bürgerinformation noch nicht abgeschlossen. Das Ergebnis wird dem Ausschuss in der Sitzung mitgeteilt.